

Hülsmann/Wilhelm zweifache Meisterinnen

Leichtathletik: 19 Medaillen für Wetterauer Klubs bei den hessischen Titelkämpfen der Jugend

(web/jn). 19 Medaillen brachten die Athleten der LG Ovag/TSV Friedberg-Fauerbach, des TV Assenheim und TV Rendel von den hessischen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften aus der Hanauer August-Schärtner-Halle mit in die Wetterau und waren damit so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Die Krone der zweifachen Hessenmeisterin setzten sich dabei die TSV-Athletinnen Anna Hülsmann und Sayana Wilhelm auf. Hülsmann lief über 400 Meter und in der 4x200-Meter-Staffel ihres Vereins zu Gold, Wilhelm über 4x 100 Meter und siegte im Kugelstoßen. Michelle Macker und Tobias Trupp vom TV Assenheim holten je eine goldene, silberne und eine bronzene Medaille. Lara Tortell vom TV Rendel dominierte die 800 Meter und freute sich über Bronze mit der 4x200-Meter-Staffel ihres Vereins.



Die Medaillengewinner des TV Assenheim (v. l.): Michelle Macker, Leonie Häuser und Tobias Trupp.

Sechs Athleten, sechs Medaillen

TV Assenheim: Mit sechs Einzelmedaillen für lediglich sechs gestartete Athleten blickt Trainer Andreas Ulbrich äußerst zufrieden auf das Wochenende zurück: »So erfolgreich waren wir in der Halle noch nie!« Ganz vorne dabei waren einmal mehr Michelle Macker und Tobias Trupp, die in der U20 über 200 Meter zu hessischem Gold und über 60 Meter aufs Podest sprinteten. Macker wurde über die Hallenrunde ihrer Favoritenrolle gerecht und verteidigte mit großem Vorsprung und 25,25 Sekunden ihren Titel. Über 60 Meter war sie im Zwischenlauf mit Bestzeit von 7,80 Sekunden die Zweitschnellste und lief im Endlauf mit exakt der gleichen Zeit nach schwachem Start zu Silber. Der Florstädter Tobias Trupp sicherte sich über 200 Meter mit 22,68 Sekunden haarscharf den Titel, steigerte sich im Finale über 60 Meter auf persönliche Bestzeit von 7,07 Sekunden und wurde mit der bronzenen Medaille belohnt. Leonie Heuser wurde über 300 Meter mit neuer Bestzeit von 43,10 Sekunden und deutlichem Vorsprung Zweite in der W15 und hofft, sich bis zum Sommer für die deutschen Schülermeisterschaften zu qualifizieren. 18. wurde sie im Sprint über 60 Meter, hier konnte sie sich auf 8,31 Sekunden steigern. Jan Dilleluth, der mit Jahrgang 2004 der jüngste Teilnehmer über 800 Meter in der M14 war, lief nachdem er drei Runden Führungsarbeit geleistet hatte mit 2:17,98 Minuten zu Bronze. Lea Schmidt kam an ihren ersten »Hessischen« im Vorlauf auf 8,81 Sekunden, Neunte wurde Lena Fuchs in der U20 mit 64,74 Sekunden über die 400 Meter.